

Gemeinde Wustermark
Der Bürgermeister

ÖFFENTLICH

Beschlussvorlage



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)	20.03.2026	42/2026

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	21.04.2026			
Haushalts- und Finanzausschuss	22.04.2026			
Gemeindevertretung	05.05.2026			

Betreff

Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben „Deckensanierung Zeestower Straße im Ortsteil Wustermark“
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung der Zeestower Straße bis in den Einmündungsbereich der Fr. Rumpf-Straße in der Gemeinde Wustermark sowie die angrenzende Teilstrecke der L202 im Bereich der beiden Auffahrten zur B5

in einer Höhe von € (Die Angabe wird nachgereicht.)

an das Bauunternehmen (Die Angabe wird nachgereicht) zu vergeben.

Drucksache: 42/2026

Beschlussbegründung:

Aufgrund des Fahrbahnzustands und der zunehmenden Verkehrsbelastung im Bereich der Friedrich-Rumpf-Straße / Zeestower Straße wurden bereits im Haushalt 2025 Haushaltsmittel zur Deckensanierung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eingestellt. Die erforderlichen Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen konnten erst Anfang 2026 abgeschlossen werden, so dass erst in diesem Jahr die Ausschreibung erfolgen konnte. Ziel dieser Baumaßnahme ist es, die Straßensubstanz zu erhalten, die Befahrbarkeit zu verbessern, die Immissionsbelastung für die Anwohner zu reduzieren sowie eine Verbesserung der Verkehrssicherheit (u.a. durch eine Verbreiterung des vorhandenen Fußweges in der Unterführung für eine Mitnutzung durch den Radverkehr) zu erreichen. Die Baumaßnahme wird zur Reduzierung der Einschränkungen für den Allgemeinverkehr in die Sommerferien gelegt und soll am 30.09.2026 abgeschlossen sein.

Die Kosten für die Deckensanierung der Teilstrecken der Landesstraße 202 übernimmt vollständig der Landesbetrieb Straßenwesen.

Geschätzte Baukosten: 720.000,00 €
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 12.03.2026 auf dem Vergabeportal „Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg“ in digitaler Form. Die Angebotsfrist endete am **08.04.2026** um 10.00 Uhr.

Bauunternehmen, die gemäß Ausschreibung ihre Angebotsunterlagen zur Submission am 08.04.2026 in der Gemeinde Wustermark fristgerecht abgegeben haben:

5 Bieter

Die Submission hat folgendes Ergebnis ergeben:

Lfd. Nr.	Bauunternehmen	Angebotssumme (B)	Bemerkungen	vorläufiger Rang
1	Rausch Straßen- und Tiefbau GmbH	973.986,94€ -		5
2	Berger Beton SE	647.136,54€ -		2
3	EUROVIA Verkehrsbau GmbH	623.760,66€	-	1
4	STRABAG AG Brandenburg West	767.463,00€ -		4
5	Matthäi Bauunternehmen GmbH	743.427,43€ -		3

Die formale und rechnerische Prüfung der Angebote hat unmittelbar nach der Submission begonnen und sollte bis zur Sitzung des Bauausschusses abgeschlossen sein.

Zur Einhaltung der Fristen für den Versand der Beschlussvorlagen für die Ausschüsse Bauen und Wirtschaft und Haushalts- und Finanzausschuss wird die Vorlage zunächst unvollständig versendet und hier nur das Submissionsergebnis mitgeteilt. Die vollständige Beschlussvorlage wird nach erfolgter formaler und rechnerischer Prüfung der am 08.04.2026 eingegangenen Angebote, spätestens als Tischvorlage zum Bauausschuss eingebracht.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Welche HH-Jahre: 2026

wiederkehrender Aufwand

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraßen
Kostenträger:	54110000	
Konto:	52210202	Unterhaltungsmaßnahmen Wustermark

Summe: **ca. 426.000,00 €**

bereits im lfd. HH eingeplant

im lfd. HH noch nicht eingeplant

ÜPL/APL(über- o. außerplanmäßig)

Finanznotiz:

Da ein Teil der Maßnahme direkt vom Landesbetrieb Straßenwesen übernommen wird, hat die Gemeinde Wustermark von den Gesamtkosten nur ca. 410.000,00 € zu tragen. Die Kosten für die Teilstrecke der Landesstraße werden durch die Baufirma direkt an den Landesbetrieb Straßenwesen in Rechnung gestellt.

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? keine

Bestehen alternative Handlungsoptionen? Nein

Kinder- und Jugendbeteiligung Ja Nein

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister